Marokkanische Sahara: Die Republik Slowenien würdige den marokkanischen Autonomieplan als „die gute Grundlage“ zu Gunsten von einer definitiven Lösung

Rabat–Die Republik Slowenien würdigte den marokkanischen Autonomieplan als „die gute Grundlage zu Gunsten von einer definitiven Lösung auf einvernehmlichem Wege“ des Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara unter der Ägide des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und seines persönlichen Gesandten.

Diese Position ist in der gemeinsamen Erklärung bezogen worden, die im Anschluss an die Gespräche zwischen dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser BOURITA, und der slowenischen stellvertretenden Premierministerin und Ministerin für auswärtige und für europäische Angelegenheiten, Frau Tanja FAJON, am Dienstag, dem 11. Juni 2024 in Rabat bekanntgegeben worden ist.

Die Republik Slowenien bekundete ihre beständige Unterstützung zu Gunsten von dem unter der Ägide der Vereinten Nationen durchgeführten Prozess auf politischem Wege, in diesem Zusammenhang die ernsthaften und die glaubwürdigen Bemühungen des Königreichs Marokko würdigend, eine realistische, pragmatische, dauerhafte und für beide Parteien annehmbare Lösung auf politischem Wege für die Frage der marokkanischen Sahara erzielen zu dürfen, welche auf Kompromissgeist beruhe, stellte man in der gemeinsamen Pressemitteilung klar heraus.

Die beiden Minister, fuhr dieselbe Quelle fort, bezogen ihre gemeinsame Position in Bezug auf die exklusive Rolle der Vereinten Nationen im Prozess auf politischem Wege, ihre Unterstützung zu Gunsten von den einschlägigen Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates bekundend, mit einschließlich zu Gunsten von der Resolution Nr. 2703, welche am 30. Oktober 2023 verabschiedet worden ist.

Sie bekundeten überdies die Unterstützung ihrer jeweiligen Länder zu Gunsten von den Bemühungen des persönlichen Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, die darauf abzielen, den Prozess auf politischem Wege ausgehend von den einschlägigen Resolutionen des UNO-Sicherheitsrats vorantreiben zu haben, sowie ihre Unterstützung der MINURSO gegenüber.

Diese konstruktive Position der Republik Slowenien, des 16. Staates der Europäischen Union, die dem marokkanischen Autonomieplan unter die Arme greife, ist Teil einer internationalen Dynamik, in deren Rahmen mehr als hundert UNO-Mitgliedsstaaten diese Initiative unterstützt haben und sie unterstürzen.

Die slowenische stellvertretende Premierministerin und Ministerin für auswärtige und für europäische Angelegenheiten stattet dem Königreich Marokko auf Einladung von Herrn BOURITA anlässlich der Feierlichkeiten zum 32. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen dem Königreich Marokko und der Republik Slowenien einen offiziellen Besuch ab.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com